Ein faszinierender Naturbereich

„Murinsel erleben – verstehen – begehen" hieß es in St. Michael.

St. Michael. Rund 30 Personen folgten Mitte Mai der Einladung des Generationendorfes St. Michael zum fachkundigen Rundgang im Bereich der neu geschaffenen Murinsel in St. Michael. Begleitet wurden die Teilnehmer von Robert Lindner (Dir. Haus der Natur), Veronika Kaspar (Gewässerökologin Land Salzburg), Vogelexperte Werner Kommik und KEM-Manager Georg Macheiner. „In lockerer und entspannter Atmosphäre wurde gefachsimpelt, beobachtet, erklärt, nachgefragt, gestaunt und bewundert. Eindrucksvoll wurden flussbauliche Aspekte und die dahinterliegenden Ideen erläutert", sagt Macheiner.

Robert Lindner wies auf den Mehrwert für Tier- und Pflanzenwelt hin und die geübten Augen von Werner Kommik erspähten so manchen Vogel.

BILD: ROLAND HOLITZKY

In einem waren sich alle einig: Mit der Aufweitung der Mur ist etwas ganz Besonderes gelungen. Das zeigt auch die Auszeichnung dieses Projektes und der Gemeinde St. Michael als österreichische „Wassergemeinde 2023". Regionalverbands-Obmann und Bgm. Manfred Sampl: „Solche Projekte können nur dann professionell umgesetzt werden, wenn alle zusammenhelfen. Angefangen von Grundeigentümern über Gemeinde bis hin zu Land und Bund sowie nicht zuletzt wichtigen regionalen Ideengeber. Diese Bestrebungen münden letztendlich in einem Gewinn für alle." Die Veranstaltung fand in Kooperation von Generationendorf St. Michael, der Gesunden Gemeinde St. Michael, der KEM Lungau, dem Haus der Natur und dem Land Salzburg statt.